



25 Jahre NFP Zentrum am
St. Elisabeth Krankenhaus in Leipzig

*25 Jahre Arbeitsgruppe NFP – von den Anfängen bis
zur Gegenwart*

Dr. Siegfried Baur, Universitätsfrauenklinik München

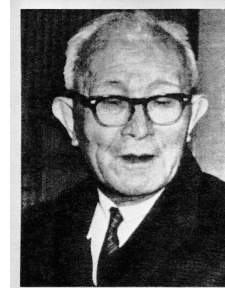


Einengung des Ovulationzeitpunktes

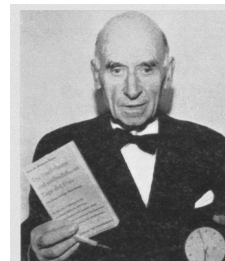
Die Ovulation erfolgt nach

Ogino: „zwischen dem 12. und 16. Tag vor Eintritt der folgenden Menstruation.“

Knaus: „stets am 15. Tag vor dem Eintritt der Menstruation.“



Kjusaku Ogino, 1882 bis 1975, japan. Gynäkologe



Hermann H. Knaus, 1892 bis 1970, österreich. Gynäkologe



Geburtsstunde der natürlichen Geburtenregelung

Zeitwahl- oder Kalender-Methode

Die Befruchtung findet für gewöhnlich

Ogino: „zwischen dem 12. und 19. Tag“

Knaus: „zwischen dem 14. und 17. Tag“

vor Eintritt der nächsten Menstruation statt.



Arbeitsgruppe NFP



NFP-Protagonisten im deutschsprachigen Raum

Pfr. Wilhelm Hillebrand

Kombination von Kalender- und
Temperatur-Methode

Prof. Gerd Döring

Basaltemperatur-Methode

Dr. Josef Rötzer

Symptothermale Methode

Prof. Günter Freundl

Neue Technologien



Initiativen der deutschen Bischöfe zur Verbreitung der NFP in Deutschland

- 1975: Einrichtung der Zentralstelle Pastoral in Bonn (Dr. Notker Klann)
- Oktober 1980: III. Bischofs-Synode von Papst Johannes Paul II. in Rom
- Weihnachtsbrief 1980 von Kardinal Ratzinger in seiner Diözese
- Mai 1981: Anhörungsverfahren von zwei Kommissionen unter der Leitung von Kardinal Ratzinger
- Herbstversammlung der Dt. Bischofskonferenz 1981: Gründung der **Arbeitsgruppe NFP**



Arbeitsgruppe NFP



Entstehung und Durchführung eines wissenschaftlichen NFP-Modellprojekts

Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit in Zusammenarbeit mit den katholischen Bischöfen in Deutschland

- 1981-83 Pilot-Projekt in 11 deutschen Städten einschließlich Ost-Berlins **Start des NFP-Zentrums in Leipzig**
- 1984 -1991 Modellprojekt zur wissenschaftlichen Überprüfung u. kontrollierten Vermittlung der Natürlichen Methoden der Empfängnisregelung
- 1.) **Arbeitsgruppe NFP** unter der Leitung von Dr. Klann und unter der fachlichen Verantwortung eines wissenschaftlichen Beirats
- ab 1988 2.) **Wissenschaftliche Arbeitsgruppe NFP** an der Universität Düsseldorf unter der Leitung von Prof. Freundl



Fortgang und Entwicklung der NFP-Arbeit in Deutschland nach 1991

- 1.) Arbeitsgruppe NFP
unter dem Dach der Malteser Werke in Köln
Leitung: Dr. Ursula Sottong
- 2.) Wissenschaftliche Arbeitsgruppe NFP
Leitung: Prof. Günter Freundl
(Seit neuestem institutionalisiert als „Sektion Natürliche
Fertilität“ bei der Dt. Gesellschaft für Gynäkologie,
Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin in Heidelberg)